

Regeln für die All-Kategorie

Die hier vorliegenden Regeln bilden eine Ergänzung zu den Eurasia Budo Academy Turnierregeln und bauen auf diesen auf.

1. Teilnahmebedingungen:

- Das Mindestalter beträgt 18 Jahre
- Die Graduierung muss mindestens dem 4. Kyu (orange) bzw. einer vergleichbaren Graduierung in einem anderen System entsprechen
- Es liegt im Ermessen des Hauptkampfrichters ob er einen Kämpfer zum Kampf zulässt oder ihn aufgrund offensichtlicher körperlicher Uneignung vom Kampf ausschließt

2. Kleidung

- Die Kleidung hat dem repräsentierten Stil zu entsprechen

3. Schutzausrüstung

3.1) vorgeschriebene Schutzausrüstung

- Zahnschutz
- Tiefschutz für Männer
- Brustschutz für Frauen

3.2) nicht vorgeschriebene aber erlaubte Schutzausrüstung

- *Offene* Handschützer
- Gepolsterte Schienbeinschützer (Keine Hartschalen)
- Gepolsterte Knieschützer (Keine Hartschalen)
- Fusschützer
- Tiefschutz für Frauen

4. Kampfablauf

- Die effektive Kampfzeit beträgt 3 Minuten ohne Unterbrechung bei Punktvergabe
- Die Techniken dürfen zu den erlaubten Trefferflächen mit vollem Kontakt ausgeführt werden (außer zum Kopf)

6. Techniken

6.1) Erlaubte Techniken

- Gerade und seitliche Faustschläge zum Kopf, zum Oberkörper und zu den Oberschenkeln
 - Gerade Fusstritte zum Oberkörper
 - Seitliche Fusstritte zum Kopf, Oberkörper und zu den Oberschenkeln
 - Kniestöße zum Oberkörper und zu den Oberschenkeln
 - Kontrolliert ausgeführte Würfe und Fussfegen
 - Schläge zum Oberkörper und zu den Oberschenkeln während des Bodenkampfes
 - Kontrolliert ausgeführte Hebel-, Würge- und Festhaltetechniken am Boden
- >Diese müssen unmittelbar (<5 Sekunden) nach Beginn des Bodenkampfes begonnen werden und spätestens nach 20 Sekunden zum Abklopfen des Gegners führen ansonsten wird der Kampf im Stand fortgesetzt

6.2) Verbotene Techniken

Prinzipiell sind alle Techniken verboten, welche nicht unter Punkt 6.1 „Erlaubte Techniken“ aufgeführt sind. Hierzu zählen insbesondere:

- Aufwärtsschläge zum Kopf
- Fingerstiche
- Kopf- und Ellenbogenstöße
- Schläge und Tritte auf Gelenke, den Hinterkopf, die Wirbelsäule, den Genitalbereich und den Hals
- Gerade Fusstritte zum Kopf
- Kniestöße zum Kopf
- Schläge und Tritte auf den am Boden liegenden Gegner
- Würfe und Fegen welche gegen die natürliche Bewegung des Gegners ausgeführt werden
- Hebeltechniken welche gegen die Wirbelsäule oder den Nacken gerichtet sind
- Finger- und Zehenhebel
- Sämtliche Techniken ohne ein Mindestmaß an Kontrolle

6.3) Unerlaubte verwarnungswürdige Aktionen

- Ausführen einer unerlaubten Technik
- Ausführen einer Technik nach der Kampfunterbrechung
- Wegdrehen vom Gegner
- Wiederholtes Verlassen der Kampffläche
- Sprechen während des Kampfes
- Grob unsportliches Verhalten (auch seitens der Betreuer und der Mannschaft)

Bei vorsätzlichen oder wiederholten unerlaubten Aktionen ist der Kämpfer mit sofortiger Wirkung zu disqualifizieren. Die Disqualifikation eines Kämpfers liegt im Ermessen des Hauptkampfrichters.

7. Kampfgericht

- Das Kampfgericht ist mit 4 Kampfrichter zu besetzen: 3 Punktkampfrichter sowie 1 Hauptkampfrichter welcher keine Punkte gibt sondern lediglich den Regelkonformen Kampfablauf kontrolliert.

8. Wertung

Der Sieger des Kampfes wird nach Punkten bestimmt, welche die Punktkampfrichter im Laufe des Kampfes für die erfolgreiche Ausführung von Techniken vergeben. Erfolgreiche Techniken sind solche, die erlaubt sind sowie kontrolliert und wirkungsvoll ausgeführt werden.

- 1 Punkt wird vergeben für jede erfolgreich ausgeführte Technik im Stand
- 2 Punkte werden vergeben für jeden erfolgreich ausgeführten Fusstritt zum Kopf sowie jeden erfolgreich ausgeführten Wurf

Falls ein Kämpfer infolge einer erfolgreich ausgeführten Technik zu Boden geht und außerstande ist den Kampf innerhalb von 10 Sekunden fortzuführen bzw. abklopft oder aufgibt, so ist der Kampf zu beenden und zugunsten des jeweiligen Kontrahenten zu entscheiden.